

Karben, 29.09.2016

Prüfantrag Bau eines integrativen Spielplatzes

Beschlussvorlage:

Der Magistrat wird um Prüfung gebeten, ob im Rahmen der Umsetzung des Spielplatzkonzeptes der Bau eines integrativen Spielplatzes möglich ist.

Begründung:

Ziel soll es sein, Kindern mit und ohne körperlicher oder geistiger Behinderung die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen und Spaß haben zu geben. Neben bereits bestehenden Modellen in Kindergärten und Schulen wird dies die Annäherung in der Freizeit fördern, so dass ein unvoreingenommener und selbstverständlicher Umgang untereinander zur Normalität wird. Hierzu sind Spielgeräte notwendig, die gleichermaßen von allen Kindern genutzt werden können und diese begeistern, gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Zur Finanzierung der Mehrkosten stehen evtl. zinsgünstige Darlehen der KfW „Barrierearme Stadt“ (Zinssatz tagesaktuell, z.Zt. 10 Jahre Zinsbindung / 0,05 %) oder Fördermittel, so z.B. Kinderhilfestiftung E.V., zur Verfügung.



Mario Beck
Fraktionsvorsitzender